



Anmeldung:

Bildungszentrum Sanderbusch
Sabine Prüfer/Nicola Kellin
Tel.: 04422 80-1058/-1088
Fax: 04422 80-1056

E-Mail: bildungszentrum@sanderbusch.de

Die Punkte für die Zertifizierung durch die Akademie für ärztliche Fortbildung sind beantragt.

Bitte den **BARCODE – AUFKLEBER** nicht vergessen.

FORUM SANDERBUSCH



EURSAFETY HEALTH-NET
eursafety.eu



„Händehygiene“



Mittwoch,
29. Februar 2012
16.00 bis 18.00 Uhr
Vortragssaal
NWK Sanderbusch

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Hygiene-Fortbildung ein.

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern ist die sorgfältige Händedesinfektion.

Das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch macht nicht nur weiter mit der nationalen „Aktion saubere Hände“ - einer von der WHO gestarteten weltweiten Initiative zur Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens zur Steigerung der Sicherheit von Patienten und Personal.

Wir beteiligen uns auch am EurSafety Health-net. Das Ziel dieses Netzwerkes ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Deutschland zum Schutz vor Infektionsgefahren z. B. durch Krankheitserreger mit Antibiotikaresistenzen (z. B. MRSA). Teilnehmer sind Patienten, Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegedienste, Arztpraxen, Labore und Gesundheitsämter der niederländisch-deutschen Grenzregion, regional der Ems-Dollart-Region.

Wir würden uns freuen, Sie wieder in Sanderbusch begrüßen zu dürfen.

Ihr Hygiene-Team aus Sanderbusch

Themen und Referenten:

16.00 Uhr Vortrag: **„Clostridium difficile - ein harmloser Darmkeim oder ...?“**

*Dr. med. Karin Schwegmann,
Fachärztin für Mikrobiologie
und Infektionsepidemiologie,
Fachärztin für Hygiene und
Umweltmedizin
Niedersächsisches Landes-
gesundheitsamt, Bereich:
Krankenhaushygiene*

Diskussion

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr Vortrag: **„Erste Erfahrung aus dem euregionalen grenzüberschreitenden MRSA-Projekt EurSafety Health-net“**

*Dr. rer. nat. Dagmar Rocker,
Koodinatorin des Niedersäch-
sisches Landesgesundheits-
amtes Hannover für das
EurSafety-Projekt*

Diskussion

Ende: ca. 18.00 Uhr